

Wenden wir uns nun von den bebilderten Anzeigen-Beispielen ab und der Gestaltung des Anzeigentextes zu, so könnte auch da von dem Uhrmacher noch mancherlei gefan werden, um den Text und vor allem die Schlagzeilen so zu gestalten, daß sie weihnäglich klingen und Weihnachtsstimmung mit Weihnachtskauf lust wecken:

--- und Weihnacht<sup>2</sup>  
soll Verlobung sein!



Also heute in 6 Tagen! Bis dahin gilt es, alle wichtigen Vorbereitungen zu treffen. Alle Freunde und Bekannten müssen durch eine Verlobungsanzeige in der Weihnachtsnummer der Leipziger Neuesten Nachrichten unterrichtet werden. Das dürfen wir auf keinen Fall vergessen!

Lassen wir zunächst einige Schlagzeilen sprechen die dazu imstande sind:

„Mit Liebe wählen, mit Liebe schenken . . .“, das gehört nun mal zum Fest, und als Schlagzeile erfüllen diese Worte ebenso ihre Aufgabe wie die anderen, so z. B.:

„Der unausgesprochene Wunsch zu Weihnachten ist von jeher »eine schöne Uhr« gewesen . . .“;

oder:  
„Als erster Punkt steht auf dem Wunschzettel der meisten jungen Menschen: eine schöne Uhr . . .“;

oder:  
„Uhren auf dem Gabentisch als Geschenke fürs Leben . . .“;

oder:  
„Wissen Sie schon, was Sie »ihm« schenken? Nun: eine vollkommene Gabe wird stets sein . . .“;

oder:  
„Festfreude von . . . ist bleibende Freude. Denn hier finden Sie nur Uhren, die . . .“;

oder:  
„Bei . . . ist der Weihnachtsmann in diesem Jahr in großer Form!“ und andere mehr.

Und nun die Texte der Anzeigen! Warum wird kaum jemals etwas von den Uhren und dem Schmuck gesagt, die man verkaufen möchte? Die Zeiten der rein „repräsentativen Anzeige“, in der man lediglich ein Warenbild zeigt und seinen Namen dazu setzt, sind heute vorbei, selbst eine Branche, wie z. B. die Versicherungsbranche, die früher nur mit derartigen Anzeigen arbeitete, weil sie sich für „zu fein“ hielt, Anzeigen zu bringen wie andere Unternehmen, hat einsehen müssen, daß sie heute von ihrer „Ware“ (der Versicherung) etwas erzählen muß, um die Menschen dafür zu interessieren. Und der Uhrmacher? Warum zeigt er mir in seiner Weihnachtsanzeige

3

Für Mutter,  
Gattin, Braut  
und Tochter:

ein für Jahre nützliches  
Geschenk von Beyer — dem  
Verlag für die Frau:  
von 50 Pfg. — RM 7.50

reichbebilderte Lehr-, Anschau-  
ungs- oder Rezeptbücher für  
Kochen, Braten, Backen,  
- Haushalten, Erziehung,  
Schneidern, Handarbeiten  
u. s. w.: „Grundkenntnisse vom Kochen,  
Braten, Backen“ — 2.85 RM od. „Grund-  
züge der Schneiderei“ — 2.85 RM od.  
„Eleg. Wollpullover für Schilke u. Weiß-  
schilke“ — 1.30 RM ufm.)

**Reichste Auswahl!**  
**Neumarkt 29**



nur zwei Wecker oder drei Stuhren, zu denen er, wenn es hoch kommt, sagt: „Das schöne Weihnachtsgeschenk — eine gute Uhr aus dem bekannten Uhren-Spezialgeschäft von . . .?“

Es gibt zu Weihnachten viel Interessantes über Uhren zu sagen: man kann es in wenige kurze Sätze kleiden

4

**Nicht vergessen:**

Die preiswerten:  
Schlaf-Anzüge  
Herren-Wäsche  
Kleider, Schürzen  
Decken, Kissen  
Kleider, Hemdenstoffe  
Gardinenstoffe  
Stepp-Daunendecken  
usw.

sind:  
unübertroffen  
lichtecht  
waschecht  
wetterecht!



oder in mehrere lange, man kann Reime bringen (aber gute) und kann Wunschzettel entwerfen, kann glückliche Uhrenbesitzer sprechen lassen oder Kinder, die erwartungsvoll nach ihrer ersten Uhr Ausschau halten — kurzum, Möglichkeiten zum weihnächtlichen Werben gibt es genug. Woran es fehlt, ist dies: an dem kühnen Entschluß, beim Werben einen Weg zu verlassen, den man Jahrzehnte lang gegangen ist. Wer faßt diesen Entschluß? Die verschiedenen Gemeinschaftswerbungen für Uhren sollten